

Inhalt

1. Einleitung: Zur Entstehung der Gruppe	5
2. Rahmenbedingungen	5
2.1. Die Gruppe: nicht integrativ und altersheterogen	5
2.2. Begriffsbestimmung Down-Syndrom/Trisomie 21	6
2.2.1. Die Chromosomenanomalie aus medizinischer Sicht	6
2.2.2. Die Chromosomenanomalie aus psychosozialer Sicht.	7
2.3. Organisatorische Voraussetzungen	7
2.3.1. Datum und Uhrzeit	7
2.3.2. Ort und Räume	8
2.3.3. Der Unterrichtsraum	8
3. Didaktische Überlegungen	9
3.1. Allgemeine Beschreibung der Gruppe	9
3.1.1. Hilfskräfte	9
3.1.2. Soziale Konstellation zu Kursbeginn und im weiteren Kursverlauf.	9
3.2. Musikalische Voraussetzungen der Gruppe.	9
3.3. Exemplarische Beschreibung von zwei Kindern	10
3.3.1. KATJA, fast 3-jähriges Mädchen, drittes Kind der Familie	10
3.3.2. FABIAN, circa 7½-jähriger Junge, zweites Kind der Familie	12
3.4. Unterrichtsprinzipien	13
3.4.1. Anschaulichkeit	13
3.4.2. Langsamkeit – jeder Gruppe ihr Tempo!	13
3.4.3. Bewusste Übergänge.	13
3.4.4. Ganzkörperlichkeit	14

4.	Ansätze zur musikalischen Früherziehung bei DS-Kindern in Übereinstimmung mit Zielen des Lehrgangs „Vokales Musizieren mit Eltern-Kind-Singgruppen – Toni im Liedergarten“	14
4.1.	Erfahrung des sozialen Gefüges (nach G. Orff) – Kommunikation, Begegnung, Gruppenklima	14
4.2.	Erfahrung der Objektwelt (nach G. Orff) – Explorationsphasen	15
4.3.	Erfahrung des Wiederholungsprinzips.	16
5.	Didaktische Analyse	17
5.1.	Planung einer Unterrichtseinheit	17
5.1.1.	Gleichbleibende Unterrichtsbausteine	17
5.1.2.	Variable Unterrichtsbausteine	19
5.2.	Exemplarische Beschreibung einer Unterrichtsstunde aus der Praxis, Thema: „Pferde“	20
5.2.1.	Hauptziele	20
5.2.2.	Tabellarische Übersicht einer Unterrichtsstunde	21
5.2.3.	Anmerkungen	23
6.	Ausblick	24
7.	Anhang	25
7.1.	Literaturhinweise und Adressen	25
7.2.	Zwei weitere Unterrichtsstunden aus der Praxis	29
7.2.1.	Thema: Herbst	29
7.2.2.	Thema: Weihnachten	31